

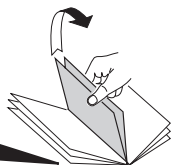


CAR SECURITY

















**MONTAGEANLEITUNG
GLOBE 3100-SERIE
GLOBE 3900-SERIE**

CAR SECURITY

ANSCHLUSSPLÄNE IN DER MITTE DER ANLEITUNG HERAUSNEHMEN



Lieferumfang

	AK 3198	AK 3193	AK 3196	AK 3191	AK 3192	AC 3186	AC 3136	AC 3176	AC 3126	
	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	✓	✓								
	✓		✓							
		✓		✓	✓					
	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	✓		✓							
						✓	✓	✓	✓	
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	✓		✓							

VORWORT

Dieses Alarmsystem muß durch einen qualifizierten Techniker entsprechend dieser Anleitung und den Vorschriften des Fahrzeugherstellers installiert werden. Modifikationen am System lassen die Zulassung erlöschen.

Delta Elettronica S.p.A. lehnt Gewährleistungs- und Haftungsansprüche ab, die aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung und den Produkt-Spezifikationen entstehen.

Es ist denkbar, daß dieses Alarmsystem nicht für alle Fahrzeuge geeignet ist. Kontaktieren Sie im Zweifel vor Beginn des Einbaus unsere Hotline.

Nicht alle Versionen dieser Alarmanlage verfügen über Ultraschall-Sensoren, Glasbruchsensoren Wegfahrsperrung, universelle ZV-Ansteuerung etc. Es kann daher sein, daß in dieser Anleitung ein Ausstattungsmerkmal beschrieben wird, über das das Alarmsystem nicht verfügt.

BASISFUNKTIONEN

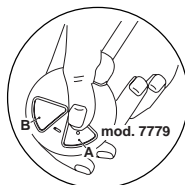
- Funk-Fernbedingung zum Aktivieren und Deaktivieren mit dynamischem Wechselcode
- Einstellungsfreie Ultraschall-Innenraumüberwachung
- Alarmauslösung durch Türkontakte, Motorhauben- und Kofferraumkontakte. Der Schutz des Fahrzeuges beginnt nach 40 Sekunden
- Sicherheitsschaltung zur Verhinderung der Aktivierung bei eingeschalteter Zündung
- Alarm mit elektronischer Hochleistungssirene und einem Schalldruck von 115 dB (@ 1m) sowie Ansteuerung der Blinker für 30 Sekunden
- Ansteuerung der Zentralverriegelung
- LED zur Anzeige der Aktivierung, Alarmspeicher zur Anzeige eines Alarmes und der Ursache für den Alarm
- Batterielebensdauer-Anzeige für Handsender
- Warnsignal bei Aktivierung mit geöffneten Hauben und Türen
- Sicherheitsschaltung zur Verhinderung der Aktivierung bei eingeschalteter Zündung
- Panik-Alarm
- Abschaltmöglichkeit der Ultraschall-Innenraumüberwachung
- Selbst anlernbare Handsender
- Notbedienung mit PIN-Code
- Sirene mit Notstromversorgung (modellabhängig)

ERWEITERTE FUNKTIONEN

- passives Aktivieren.
- automatisches Aktivieren mit gleichzeitigem Aktivieren der Wegfahrsperrung
- automatische Reaktivierung bei versehentlichem Deaktivieren
- Anti Hi-jack Funktion (automatisch oder einschaltbar)
- akustisches Signal beim Aktivieren und Deaktivieren (in der EU nicht zulässig)
- automatische Türschließung (Zeit- oder Geschwindigkeitsabhängig)

FUNKTIONEN DES HANDSENDERS

- Taste A** Aktivieren/Deaktivieren des Alarmsystems und der Wegfahrsperrung. Eingang zur Programmiererebene. Auswählen der Programmiererebene. Erhöhen der Summerlautstärke.
- Taste B** Panikalarm, aktivieren/deaktivieren der einschaltbaren Anti Hi-jack Funktion, deaktivieren der Wegfahrsperrung, abschalten des Ultraschallsensors und des zusätzlichen Sensors, aktivieren/deaktivieren einer Funktion in der Programmiererebene und reduzieren der Summerlautstärke.



ACHTUNG!

Dieses Produkt ist voreingestellt, um den Europäischen Richtlinien zu entsprechen. Der Summer darf nur in Ländern außerhalb der EU aktiviert werden. Bei Aktivierung innerhalb der EU wird die Zulassung ungültig.

WICHTIG:

Dieses Produkt ist nur für Fahrzeuge mit 12 Volt Spannungsversorgung und Masse auf der Karosserie geeignet. Klemmen Sie den Masseanschluß an der Batterie ab, bevor Sie mit dem Einbau beginnen. Schließen Sie die Batterie erst nach dem Einbau wieder an. Falls Prüfarbeiten bei angeschlossener Batterie durchgeführt werden müssen, ist unbedingt zuerst die schwarze Masseleitung des Alarmsystems anzuschließen.

POSITIONIERUNG DES SYSTEMS

Wir empfehlen, die Geräte in einer schlecht zugänglichen Position zu montieren, um Sabotage zu erschweren.

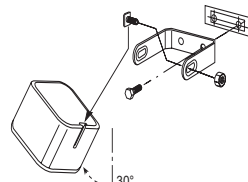
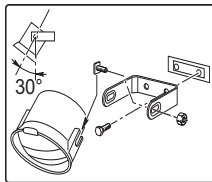
Steuergerät

Montage muß im Fahrgastraum erfolgen mit nach unten zeigendem Stecker des Hauptkabelbaums.

Sirene mit

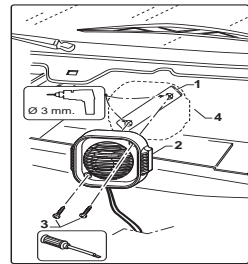
Notstromversorgung

Die Sirene muß im Motorraum möglichst weit von Wärmequellen entfernt montiert werden. Zeichnung beachten.



Sirene ohne Notstromversorgung

Die Sirene muß im Motorraum möglichst weit von Wärmequellen entfernt montiert werden. Zeichnung beachten. Die Montage sollte auf einer Metallfläche sein



Ultraschall-Innenraumüberwachung (ausstattungsabhängig)

Die Sensoren sollten an den A-Säulen-Verkleidungen montiert werden. Wenn eine ausreichende Reichweite erzielt werden kann, können die Sensoren auch auf der Armaturentafel montiert werden. Die besten Ergebnisse liefert die Montage ganz oben auf den A-Säulen-Verkleidungen.

Sicherstellen, daß die Funktion der Sensoren nicht durch die (heruntergeklappten) Sonnenblenden oder andere Teile beeinträchtigt werden kann.

Die mechanische Einstellung der Sensoren ist wichtig für deren Funktion. Um einen möglichst großen Bereich abzudecken, sollten diese so eingestellt werden, daß beide auf die Mitte der Heckscheibe zeigen.

Die Sensoren werden mit den beigegeführten Schrauben befestigt

Die Empfindlichkeit der Ultraschall-Innenraumüberwachung muß nicht eingestellt werden. Sie ist ab Werk bereits so justiert, daß sie unabhängig vom Fahrzeug-Innenraum eine optimale Funktion hat.

Glasbruchsensor (ausstattungsabhängig)

Das Mikrophon muß in eine Position in der Mitte des Fahrzeugs montiert werden. Der beste Platz ist die Armaturentafel, das Mikrophon soll in Richtung des Heckfensters zeigen. Diese Montage sichert eine gleichmäßige Empfindlichkeit.

Motorhauben-Schalter

Den beigegefügteten Schalter benutzen. Nach der Montage darauf achten, daß der Schalter bei geschlossener Motorhaube mind. 5 mm eingedrückt wird. Darauf achten, daß der Schalter nach unten keine anderen Teile berührt. Den Schalter und die Schraube z.B. mit Batteriefett gegen Korrosion schützen. Beim Einbau in Kunststoff-Teile zweiten Kontakt des Schalters auf Masse legen.

Antenne

Die Antenne darf nicht gekürzt werden. Darauf achten, daß sie nicht beschädigt werden kann. Die Antenne muß mind. 20 mm von Metallteilen entfernt sein.

Emergency-Panel (LED und Taster)

Montage an einer gut zugänglichen Stelle am Armaturenbrett. Die LED sollte von außen gut sichtbar sein. Dieses Panel (LED und Taster) wird auch für die Programmierung und die Notfalldeaktivierung benötigt.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

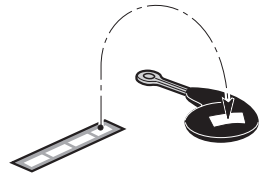
Bei der Leitungsverlegung darauf achten, daß keine Leitungen beschädigt werden können. Gefährdete Bereiche zusätzlich durch Umwickeln der Leitungen oder Schutzschlauch sichern. Keinesfalls Fix-Kabelverbinder o.ä. verwenden. Nur vom Fahrzeughersteller zugelassene oder gleichwertige Verbinder verwenden. Beim Anschluß an ungesicherte Stromkreise (z.B. Kl. 30, Kl. 15) Sicherungen verwenden. Für Anschluß an Dauerplus (Kl. 30) 15 A Sicherung, für geschaltetes Plus (Kl. 15) 5 A Sicherung verwenden. Bei GLOBE 3900 muß keine Sicherung in die Klemme 15 Leitung eingesetzt werden. Masse an einem Massepunkt des Fahrzeugs anschließen.

Das Alarmsystem selbst ist gegen Kurzschlüsse mit internen reversiblen Sicherungen weitgehend geschützt.

Die Anschlüsse gem. dem beiliegenden Anschlußschema vornehmen. Mit den grünen Leitungen kann eine Unterbrechung als Wegfahrsperrung realisiert werden. Die maximale Stromaufnahme (siehe Anschlußschema) ist unbedingt zu beachten und ggf. vor dem Anschluß zu messen.

ZULASSUNGS-AUFKLEBER

Ist das Fahrzeug in einem anderen Land als Deutschland oder Großbritannien zugelassen, muß der entsprechende beigefügte Zulassungsaufkleber auf beiden Handsendern aufgeklebt werden.



PROGRAMMIEREN DES SYSTEMS

Viele Funktionen des Systems sind programmierbar. Um die Programmierung zu ändern benötigen Sie den PIN Code und den Handsender. Die Programmierung ist in die 3 folgenden Sektionen unterteilt: Summer, Basis Funktionen und erweiterte Funktionen. Näheres zu den Funktionen können Sie in der Bedienungsanleitung nachlesen.

Beginnen der Programmierung

System deaktivieren, Öffnen der Türen und der Motorhaube, Zündung einschalten (+15), Taste A des Handsenders drücken und halten, die LED des Emergency-Panels leuchtet für 3 Sekunden, danach leuchten die Blinker einmal kurz auf und die LED geht aus. Taste A loslassen. Sie befinden sich jetzt in der ersten Ebene (Summerlautstärke).

Summerlautstärke (Tabelle 1)

Bei jedem drücken der Taste A des Handsenders wird die Summerlautstärke erhöht.
Bei jedem drücken der Taste B des Handsenders wird die Summerlautstärke geringer.
Die Fahrzeugblinker leuchten alle 10 Sekunden
1 x auf um die Programmierenebene anzuzeigen.

Basis Funktionen

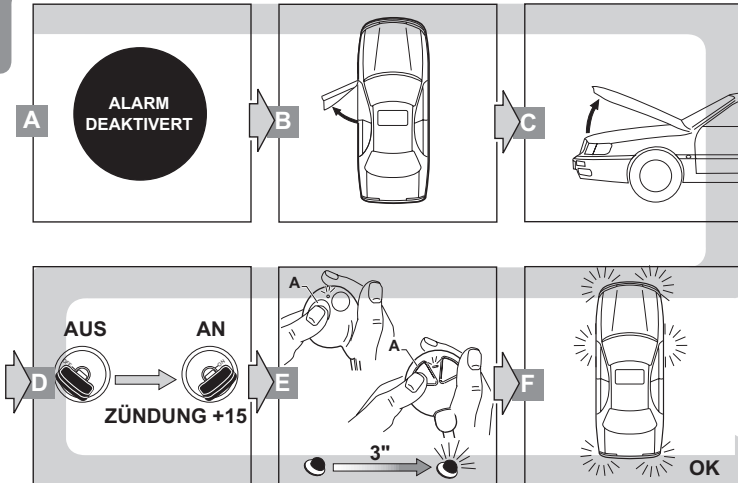
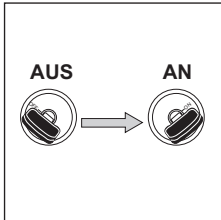
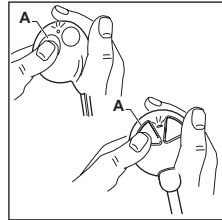
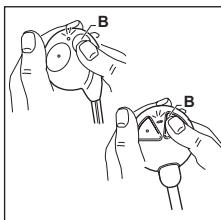
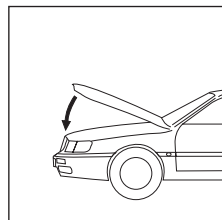
Zündung aus- und einschalten um in die Ebene für die Basisfunktionen zu kommen.
Die Fahrzeugblinker leuchten 2 x auf um die Programmierenebene der Basis Funktionen anzuzeigen. Dies aufblinker wird alle 10 sekunden wiederholt.

Erweiterte Funktionen

Zündung aus- und einschalten um in die Ebene für die erweiterten Funktionen zu kommen.
Die Fahrzeugblinker leuchten 3 x auf um die Programmierenebene der erweiterten Funktionen anzuzeigen. Dies aufblinker wird alle 10 sekunden wiederholt.

Aktivieren/Deaktivieren einer Funktion

Die Vorgehensweise ist bei Basis- und Erweiterte Funktionen die selbe.
Mit der Taste A des Handsenders bewegen Sie sich in der Tabelle hoch und runter.
Die Anzahl der Blinkimpulse der LED ist die Nummer der Reihe in der Tabelle.
Mit der Taste B aktivieren/deaktivieren Sie die entsprechende Funktion.
Kurzes aufblinker der LED bedeutet: Funktion deaktiviert.
Langes aufblinker der LED bedeutet: Funktion aktiviert.
Um die Programmierung zu beenden muß die Motorhaube geschlossen werden. Die Blinker leuchten für 3 Sekunden auf.

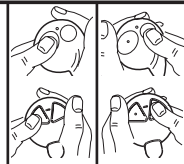
BEGINNEN DER PROGRAMMIERUNG

WECHSELN DER EBENEN

WECHSELN DER ZEILEN

AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN EINER FUNKTION

PROGRAMMIERUNGSENDE


Summer

SUMMER LAUTSTÄRKE

Vol +

Vol -



BASIS FUNKTIONEN

langes Blinken

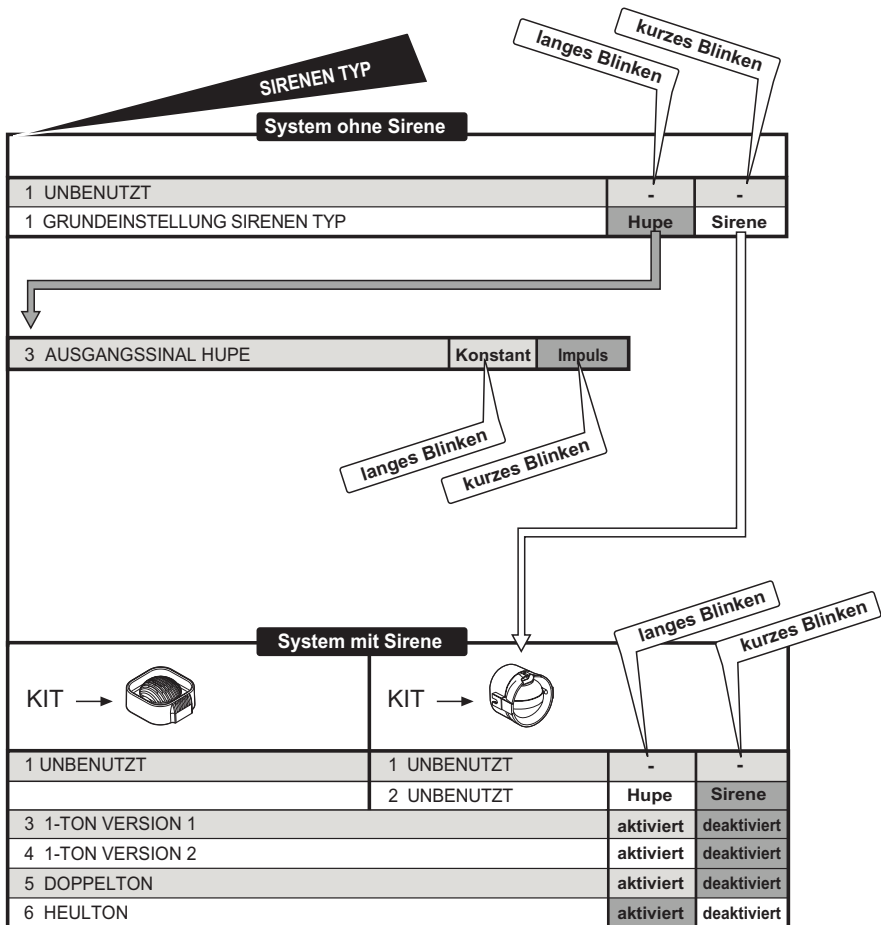
kurzes Blinken

1 ZV SCHLIESSIMPULSDAUER AUSWAHL 1	Siehe ZV Anschlußpläne	aktiviert	deaktiviert
2 ZV SCHLIESSIMPULSDAUER AUSWAHL 2	Siehe ZV Anschlußpläne	aktiviert	deaktiviert
3 MASSEIGNAL BEI SYSTEM AKTIV (braune Leitung)		aktiviert	deaktiviert
4 WARNUNG BEI OFFENEN TÜREN/Hauben		aktiviert	deaktiviert
5 BLINKERANSTEUERUNG BEI AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN		aktiviert	deaktiviert
6 SELBSTSCHÄRFUNG ALARMSYSTEM		aktiviert	deaktiviert
7 SELBSTSCHÄRFUNG DER WEGFAHRSPERRE		aktiviert	deaktiviert
8 ALARM BEI STARTVERSUCH		aktiviert	deaktiviert

ERWEITERTE FUNKTIONEN

1 REAKTIVIERUNG DER WEGFAHRSPERRE		aktiviert	deaktiviert
2 REAKTIVIERUNG DES ALARMSYSTEMS		aktiviert	deaktiviert
3 ZV SCHLIESSEN BEI SELBSTSCHÄRFUNG		aktiviert	deaktiviert
4 AUTOMATISCHES VERSCHLIESSEN DER TÜREN		aktiviert	deaktiviert
5 AUSWAHLMODUS FÜR AUTOMATISCHE ZV SCHLIESSUNG		Zeit	km/h
6 AUTOMATISCHER ANTI HI-JACK		aktiviert	deaktiviert
7 EINSCHALTBARER ANTI HI-JACK		aktiviert	deaktiviert
8 MOTORSTOP BEI ANTI HI-JACK ÜBER GESCHWINDIGKEITSSIGNAL		aktiviert	deaktiviert

WERKSEINSTELLUNG



WERKSEINSTELLUNG

NEUE HANDSENDER ANLERNEN

Verlorene oder defekte Handsender können leicht und sicher ersetzt werden. Dazu ist der PIN-Code des Alarmsystems erforderlich.

Wenn Sie eine noch funktionierenden Handsender haben gehen Sie wie folgt vor:

1. Alarmsystem deaktivieren
2. Türe und Motorhaube öffnen
3. Zündung einschalten
4. Taste A des Handsenders drücken und halten, die LED des Emergency-Panels leuchtet für 3 Sekunden, danach leuchten die Blinker einmal kurz auf und die LED geht aus. Taste A loslassen
5. Eingabe des PIN-Codes. Drücken Sie die Taste des Emergency-Panels so oft, wie die erste Zahl Ihres PIN-Codes, kurz warten, die LED leuchtet kurz auf.. Gehen Sie mit den 3 folgenden Zahlen Ihres PIN-Codes genauso vor. Ein kurzes blinken der LED zeigt die korrekte Zahl an, ein langes blinken zeigt die korrekte Eingabe des kompletten PIN-Codes an.
6. Das System zeigt Ihnen durch langes aufleuchten der Blinker daß Sie sich im automatischen Anlernmodus für Handsender befinden.
7. Beide Tasten auf dem ersten Handsender so lange drücken (ca 12 Sekunden), bis die LED des Handsenders erlischt
8. Lassen Sie die Tasten nun los, die LED leuchtet dann dauerhaft auf
9. Drücken Sie Taste A des Handsenders Die Led im Handsender muß kurz aufblinken und die LED im Emergency-Panel erlischt für 1 Sekunde. Die Blinker blinken auch kurz auf um das Abspeichern des neuen Handsenders zu bestätigen
10. Wiederholen Sie Punkt 7-9 um andere neue Handsender zu programmieren (die gilt auch um alte Handsender neu zu programmieren)
11. Wenn innerhalb 30 Sekunden keine weitere Bedienung erfolgt, geht das System automatisch aus der Programmierenebene für das automatische anlernen heraus. Dies wird durch ein langes aufleuchten der Blinker angezeigt
12. Durch ausschalten der Zündung kommen Sie jederzeit manuell aus diesem Modus heraus

ACHTUNG!

Gehen Sie wie folgt vor falls Sie keine funktionierenden Handsender haben sollten:

- A. Deaktivieren Sie das System durch Eingabe des PIN Codes
- B. Unterbrechen Sie die Stromversorgung des systems (abziehen des Hauptsteckers)
- C. Türe und Motorhaube öffnen
- D. Zündung einschalten
- E. Stromversorgung des Systems wieder herstellen
- F. Eingabe des PIN Codes
- G. Das System bestätigt die korrekte Eingabe durch einmaliges blinken der LED.
- H. Die LED beginnt nach 5 Sekunden zu leuchten um Ihnen zuzeigen daß Sie im automatischen Anlernmodus sind.
- I. Wiederholen Sie Punkt 7-9 um andere neue Handsender zu programmieren (die gilt auch um alte Handsender neu zu programmieren).

Hinweis: Wenn neue Handsender an das Alarmsystem angelernt werden, werden alte Handsender aus Sicherheitsgründen nicht mehr anerkannt. Es müssen also generell alle Handsender neu angelernt werden, die mit dem Alarmsystem funktionieren sollen. Es können insgesamt max. 4 Handsender angelernt werden.

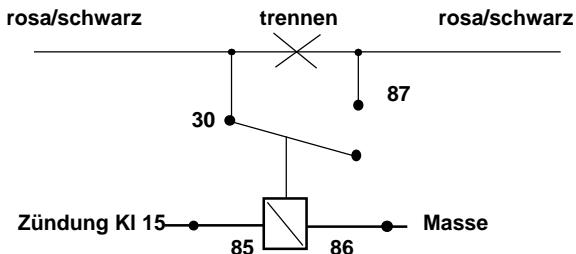
GESCHWINDIGKEITSSIGNAL (VSS)

Bei Aktivierung der Anti Hi-jack Funktion oder automatisches Türschließen ab einer bestimmten Geschwindigkeit muß dieses Kabel angeschlossen werden.

Schließen Sie das Kabel nicht am ABS oder einem dazugehörenden Kabel an.

WICHTIG: Einige Fahrzeuge senden auf der Geschwindigkeitsleitung im Ruhezustand zu unterschiedlichen Zeiten Impulse aus. Dies hat zur Folge daß das Alarmsystem auslöst.

ABHILFE: Durch Zwischenschalten eines Relais kann dies verhindert werden. Siehe Diagramm.



ANSCHLÜSSE DER ZENTRALVERRIEGELUNG

Die Ausgänge der Zentralverriegelung sind wie in der Anleitung in Heftmitte zu verkabeln.

**TEST DER ULTRASCHALL-
INNENRAUM-ÜBERWACHUNG**

Vor dem Test alle Türen, die Motorhaube und die Heckklappe schließen.
Der Test muß innerhalb der neutralen Phase innerhalb von 40 Sekunden nach dem Aktivieren durchgeführt werden. Danach wird Alarm ausgelöst.

VERSIONEN MIT ULTRASCHALL

Alarmsystem durch Druck auf den Handsender aktivieren. Sicherstellen daß sich nichts im Innenraum bewegt. Türen, Motorhaube und Kofferraum schließen, 2 Fenster auf der gleichen Seite ca. 10 cm öffnen.

Hand durch die Fensteröffnung stecken und vor der vorderen Kopfstütze bewegen. Wenn die LED aufhört zu blinken, arbeiten die Sensoren richtig.

Alarmsystem mit dem Handsender deaktivieren, Fenster schließen.

Alarmsystem mit dem Handsender aktivieren. Mit der Faust leicht gegen das Fahrzeug schlagen. Die LED darf dabei nicht aufhören zu blinken.

FUNKTIONSTEST

Vor dem Test alle Türen, die Motorhaube und die Heckklappe schließen.
Der Test muß nach der neutralen Phase (40 Sekunden nach dem Aktivieren) durchgeführt werden.

ALLE VERSIONEN

TEST DER KONTAKTE

Alarmsystem mit dem Handsender aktivieren. Die Zentralverriegelung schließt. Die LED beginnt zu blinken.

40 Sekunden warten.
Eine Tür mit dem Schlüssel öffnen. Alarmsystem löst aus und die Blinker blinken. Tür schließen.

Handsender drücken um die Sirene zu deaktivieren.

Alarmsystem mit dem Handsender deaktivieren. Die Blinker blinken 4 mal (Alarmspeicher). Die Zentralverriegelung öffnet und die LED blinkt als Hinweis welcher Eingang ausgelöst hat (siehe Tabelle Alarmspeicher).

TECHNISCHE DATEN

Nenn-Betriebsspannung	12V Gleichspannung
Arbeitsspannungsbereich	9/16V Gleichspannung
Nenn-Stromaufnahme (Alarmsystem mit Ultraschall-Sensoren und LED) bei 12 V	
- deaktiviert	< 9 mA
- aktiviert	< 16 mA
Arbeitstemperaturbereich Steuergerät	-40/+85 °C
Arbeitstemperaturbereich Sirene	-40/+105 °C
Sirenen-Schalldruck	>115 dB(A) a 1 m

DAS SYSTEM GLOBE SERIE 3100 ENTSPRICHT FOLGENDEN NORMEN:**EUROPÄISCHE DIREKTIVEN**

95/56/EG vom 8. November 1995
95/54/EG vom 31. Oktober 1995
89/336/EWG vom 3. Mai 1989

DAS SYSTEM GLOBE SERIE 3900 ENTSPRICHT FOLGENDEN NORMEN:**EUROPÄISCHE DIREKTIVEN**

95/56/EC vom 8. November 1995
95/54/EC vom 31. Oktober 1995
89/336/EEC vom 3. Mai 1989



Der Unterzeichnende bestätigt hiermit, daß der Einbau des nachstehend beschriebenen Alarmsystems entsprechend den Einbauanweisungen des Herstellers des Systems von ihm selbst fachmännisch vorgenommen wurde.

EINBAU-INFORMATIONEN

EINBAUENDER BETRIEB _____
 ADRESSE _____
 POSTLEITZAHL / ORT _____
 TELEFON _____
 EINBAUDATUM BEMERKUNGEN _____

PRODUKTBESCHREIBUNG

HERSTELLER _____ TYP _____
 ZULASSUNGSNUMMER (siehe Steuergerät) _____

UNTERSCHRIFT _____ DATUM

FAHRZEUGDATEN

HERSTELLER _____ FAHRGESTELL-NR.: _____
 TYP _____ AMTL. KENNZEICHEN _____

KUNDENANGABEN / FAHRZEUGHALTER

VORNAME _____ NAME _____
 ADRESSE _____
 POSTLEITZAHL / ORT _____

JÄHRLICHE WARTUNGSBESCHEINIGUNG

DATUM EINBAUENDER BETRIEB _____

DATUM EINBAUENDER BETRIEB _____

DATUM EINBAUENDER BETRIEB _____



DELTA ELETTRONICA s.p.a.
via Astico 41 - 21100 VARESE - ITALY

06DE1467A

www.cobra.it